8 Tage / 7 Nächte
ca. 255 bis 430 Radkilometer

Tourencharakter
Die Radreise nach Istrien verläuft bis vor Triest flach, dann geht es hügelig weiter bis nach Poreč.

Anreisetermine SA 11.04. – 22.07. | 22.08. – 07.11.
zusätzlich MI im Mai – September
Saison 1: 11.04. | 03.10. – 07.11.
Saison 2: 12.04. – 19.06. | 13.09. – 02.10.
Saison 3: 20.06. – 22.07. | 22.08. – 12.09.

Anreise/Parken/Abreise
- Bahnhof Mestre
- Flughafen Treviso, Triest oder Venedig
- Hotelparkplatz oder Hotelgarage, ca. CHF 35.- bis CHF 59.-/Woche, keine Reservierung möglich

Preise

Buchungscode	IT-VERVP-	08X
Saison 1		699.-
Saison 2		869.-
Saison 3		979.-
Zuschlag EZ		205.-
Mietvelo		99.-
Elektrovelo		199.-

3***-und 4****-Hotels

Zusatznächte

Venedig Festland	85.-
Zuschlag EZ	29.-
Poreč	85.-
Zuschlag EZ	45.-

Detailinfo
- Auf Anfrage Verlängerung bis Pula (je nach Termin) möglich.

Leistungen
Enthalten
- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstücksbuffet oder erweitertes Frühstück
- Persönliche Toureninformation
- Gepäcktransfer
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- 1 Schifffahrt Marano Lagunare – Aquileia
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional
- Rücktransfer mit dem Schiff von Poreč nach Venedig jeden Mittwoch und Samstag und nach Fahrplan, ca. CHF 79.- bis CHF 99.-/Person und ca. CHF 15.-/Fahrrad (nur begrenzte Mitnahme). Reservierung der Schifffahrt bei Buchung erforderlich
- Transfer Hafen Venedig – Starthotel per Taxi, ca. CHF 55.- bis 65.-, bei Toureninformation buchbar

Hinweis
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

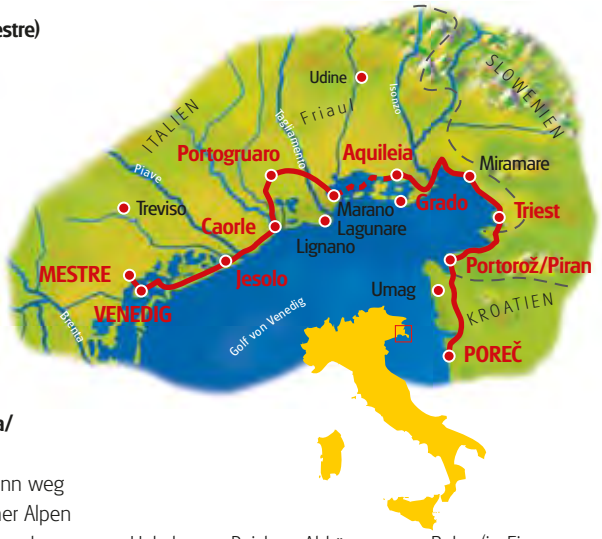
VENEDIG – TRIEST – POREČ

Am Strand der Adria.

Zuerst wartet die Lagunenstadt Venedig, «La Serenissima». Dann vorbei an den klassischen Ferienorten Jesolo und Caorle an der italienischen Adria – also keinesfalls die Badesachen vergessen! Abseits der Strände im Landesinneren von Friaul-Julisch Venetien entdecken Sie unzählige reizvolle Winkel. Mittelalterliche Festungsstädte, römische Ausgrabungen und typisch italienische Piazze lassen Zeit und Raum vergessen. Entdecken Sie die Halbinsel Istrien. Die Rückfahrt nach Venedig ist auch per Schiff möglich.

1. Tag: Anreise nach Venedig (Festland/Mestre)

2. Tag: Venedig (Festland/Mestre) – Jesolo/Caorle (ca. 35/80 km)
Zuerst mit dem Rad, dann per Fähre (in Eigenregie) nach Punta Sabbioni. Endlose Badestrände am Litorale di Cavallino mit zahlreichen Fischerbooten und Souvenirständen säumen den Weg. Am Weg nach Jesolo lockt ein erfrischender Sprung ins kühlende Nass. Alternativ durchs Hinterland.



3. Tag: Jesolo/Caorle – Concordia Sagittaria/ Portogruaro (ca. 30/35 km)
An der Küste entlang zuerst nach Caorle, dann weg vom Meer ins Landesinnere Richtung Julischer Alpen nach Portogruaro, einem wichtigen Flusshafen der «Serenissima» (Prunkbauten und Paläste mit vielen venezianischen Elementen).

4. Tag: Concordia Sagittaria/Portogruaro – Grado/Aquileia (ca. 45–65 km + Schiff bzw. 85 km)
Auch abseits der Badestrände an der Adria gibt es einiges zu entdecken: römische Ruinenstädte, uralte Kirchen und einsame Landschaften am Lagunenrand. Von Marano Lagunare mit dem Schiff bis kurz vor Aquileia, einst eine grosse Stadt des Römischen Reiches. Ausgrabungen der römischen Stadt können im Freigelände und in zwei Museen besichtigt werden.

5. Tag: Grado/Aquileia – Triest (ca. 40/80 km)
Durch das Hinterland von Triest in eine karge Felslandschaft und entlang der Küstenstrasse über Duino, Sistiana, Miramare (Schloss mit herrlichem Park und 2'000 Pflanzenarten) und Barcola zurück ans Meer. Übernachtung in Triest, der Hafenmetropole des Habsburger Reiches. Abkürzung per Bahn (in Eigenregie) möglich.

6. Tag: Triest – Piran/Portorož (ca. 35/65 km)
Nach wenigen Kilometern heisst es Abschied nehmen von Italien. In Slowenien durch bekannte Badeorte wie Koper, Izola nach Piran oder Portorož, einem Kurort an der slowenischen Riviera. Empfehlenswert die etwas längere Variante durch das «Val Rosandra» im Hinterland. Abkürzung per Schiff von Triest nach Muggia (in Eigenregie) möglich.

7. Tag: Piran/Portorož – Poreč (ca. 80 km)
Vorbei an den Salzgärten von Secovlje über die Grenze nach Kroatien. Auf Istrien, der grössten Halbinsel der Adria, in leicht hügeligem Gelände nach Poreč, die bedeutendste Küstenstadt an der Westküste Istriens (Euphrasius-Basilika, UNESCO-Weltkulturerbe).

8. Tag: Abreise oder Verlängerung